

Sieben für Kourou



Foto: © ESA/SNES

» Großer Bahnhof für Denka-Lift. Nicht nur in Deutschland und Europa haben die Anhängerbühnen ihre besonderen Einsatzorte. Seit rund zwei Jahren helfen die Geräte „Made in Massing“ dabei, Material ins All zu befördern. Insgesamt sieben DK18 wurden bereits im Sommer 2017 vom Niederbayern aus in 40-Fuß-Containern auf die Reise nach Übersee geschickt. Ihr Ziel: Der Weltraum-

bahnhof in Kourou in Französisch-Guayana. An der Nordostküste Südamerikas helfen sie dabei, alles klar zu machen, damit demnächst die neueste Generation der Ariane-Raketen abheben kann. Für den 16. Juli 2020 ist der Jungfernflug geplant – exakt 51 Jahre nach dem Start der ersten Rakete zu ihrem Flug zum Mond. Allerdings haben die Europäer nicht den Erdtrabant als Ziel.



↑ Das Kranunternehmen **Gallagher International** aus Dubai hat von **Liebherr** fünf neue Mobilkrane mit Traglasten von 50 bis 300 Tonnen geliefert bekommen. Der Auftrag beinhaltet einen 50 Tonnen LTM 1050-3.1, einen 70-Tonner Typ LTM 1070-4.2, einen LTM 1100-5.2 mit 110 Tonnen Traglast, einen 160 Tonnen starken LTM 1160-5.2 und einen LTM 1300-6.2 mit 300 Tonnen Kapazität. Die Haupteinsatzbereiche der neuen Mobilkrane liegen in der Öl- und Marineindustrie, in Bau- und Infrastrukturprojekten sowie in den Bereichen Kommunikation und Energieversorgung.

→ Der italienische Hersteller **Palazzani** kürt **Boodai Trading Company** zu seinem Distributor für Kuwait. Die Partnerschaft beginnt mit der Lieferung von drei neuen Palazzani-Raupenbühnen, zwei 30-Meter-Modellen des Typs TSJ 30.1/C und einer TZX 170/C mit 17 Meter Arbeitshöhe, welche für den

Bau und die Wartung des neuen Campus der Kuwait University angeschafft wurden. Boodai wurde in den 1950er Jahren gegründet und vertreibt eine breite Palette von Geräten und Marken, darunter Manitou, Terex/Demag, PM, Stern und Unic.

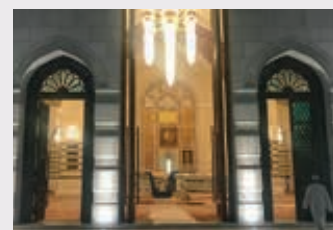


↑ Langfrist-Auftrag kurzfristig eingetütet: Der britische Vermieter **Media Access Solutions (MAS)** hat zwölf neue Genie-Bühnen geliefert bekommen. Der Auftrag umfasst fünf Gelenkteleskope Z-45/25J mit Bi-Energy-Antrieb, zwei GS-4069 Elektroscheren, drei Scherenbühnen GS-5390 sowie

zwei GS-4390 Geländescheren. Alle Maschinen werden langfristig – sechs Jahre lang – beim Dreh einer neuen US-Fernsehserie in London eingesetzt. Geschäftsführer Tim Kendall Bastock sagt: „Ich möchte **Genie** und insbesondere Keith John dafür danken, dass sie diesen Deal in dem kurzen Zeitrahmen, den wir vorgegeben bekommen hatten, eingetütet haben. Denn somit haben sie uns einen großen und langfristigen Medienauftrag mit sehr kurzem Vorlauf ermöglicht.“

Die kuwaitische Abteilung von **Hertz Dayim Equipment Rental** hat 77 **JLG**-Bühnen übernommen. Der Auftrag umfasst 16 Boomlifte, und zwar zehn Teleskopbühnen und sechs Gelenkteleskope. Im Einzelnen handelt es sich dabei um zwei 1850SJ, zwei 1500SJ, sechs 1350SJP und sechs 1250AJP – und um die größten Boomlifte im Land. Hinzu kommen eine Reihe von 530LRT-Scherenbühnen für unwegsames Gelände sowie viele Elektroscheren. Die saudische Dayim Holdings gründete ihr Joint Venture mit der damaligen Hertz Equipment Rental – jetzt Herc – im

Jahr 2010 und eröffnete fünf Jahre später eine Niederlassung in Katar. Kuwait folgte 2018. Die Flotte ist angeblich die jüngste des Landes. ↓



↑ Die Al-Ameen-Moschee in Maskat im Oman hat einen 42-Meter-Spinnenlift vom Typ **Falcon FS420** erhalten. Die FS420 auf Rädern bietet eine maximale Reichweite von 17 Metern und eine Plattformkapazität von 200 Kilogramm. Mit einem Gewicht von fast 7.500 Kilogramm weist die Bühne eine Gesamtlänge von 8,25 Metern und eine minimale Breite von 90 Zentimetern auf (in Transportstellung). Die Plattform wird für Wartungs- und Reinigungsarbeiten an der 2014 eröffneten Moschee genutzt.